

Merkwürdige Inschriften, welche sich an verschiedenen Stellen der ehemaligen Festung und an öffentlichen Gebäuden der Stadt Luxemburg befinden.

Von J. N. MÉS.

In Nr. 17 des „Land“ teilt Hr. Staatsarchitekt Arendt die Felsen-Inschriften im Eicherberge mit; hier mehre andere Inschriften, welche sich noch an verschiedenen, meist von der Festung herrührenden Gebäuden befinden. Dieselben sind größtenteils einem recueil de dessins et d'inscriptions qui se trouvent encore en différents endroits de la ci-devant forteresse de Luxembourg entnommen, welchen Hr. Baukondukteur Suttor der Archäologischen Gesellschaft unter'm 22. Dezember 1883 schenkte; die fünfzehn hübsch und sauber ausgeführten Zeichnungen hat dessen Sohn, Leo, Schüler der IV. Gymnasialklasse, in seinen Mußestunden angefertigt; eine Inschrift hat Hr. Prof. Dr. A. Herchen, eine andere Hr. L. Menager mitgeteilt, die übrigen habe ich selbst gesammelt.

1. An den oberen Fenstersteinen des früheren Garnisons-Waschhauses, am Hundehaus im Pfaffenthal:

HAEC DOMVS ABLVTIONIS PRORSVS SINE AQVA PERIBIT 1675;

Dieses Waschhaus wird ohne Wasser unfehlbar untergehen.

2. Am Brunnen der Heiliggeistkaserne:

Die Sage spricht: den Felsenquell gruben die Römer aus Ihm gab der deutsche Bund 1838 ein Pumpenwerk 1841 dies Haus.

3. Am großen Behälter der Wasserleitung in der Nähe der Alphonsuskirche:

CIVIBVS SEMPER FLVENS

HAEC VNDA PROFICIAT.

Möge dieser Born, immer fließend, den Bürgern nützen!

4. Über der Eingangsthüre zu St. Sophie:

SALVE PIA VIRGO!

MVNSTERIENSI

BENEDIC REFVgIo!

Sei begrüßt, heil'ge Jungfrau! Segne das Münster'sche Refugium!

5. Am Mansfelder-Thor:

D. M.

LALLIOAHICI

NODHVNCIOFR

AIRIHIEHSSIMOET

POPALMAIRIPOPILL

ANVSMAIRHTRAIR.

Wer vermag uns eine Deutung dieser Inschrift mitzuteilen?

6. Am Vorsprung des Bastions Beck-Jost:

LE. 14 APRIL A° 1644

ISAC. DE TRAYBAC INGENIEVR.

7. Über einer Eingangsthüre gegenüber dem neuen Schulhause im Grund:

EX LIBERA DONATIONE CAROLI SEXTI

IMPERATORIS ATQVE REGIS

DEVs CONSERVET EVM IN VIRTUTE

ATQVE PACE.

Durch freiwillige Schenkung Karl's VI., Kaisers und Königs. Gott erhalte ihn in der Tugend und im Frieden.

(Schluß folgt.)